

## **FAHRZEUGE**

### **Bekanntgabe von Personendaten (systematische Bekanntgabe)**

#### **1.1 Frage**

**Darf oder muss die Gemeinde dem Amt für Strassenverkehr und Schifffahrt (ASS) systematisch**

- a. den Zuzug von Fahrzeughalterinnen und Fahrzeughaltern melden?**
- b. die Kopien des Formulars "Ankunftserklärung" zustellen oder andere Informationen bekannt geben, die das ASS benötigen könnte?**
- c. die Mutationen von Fahrzeughalterinnen und Fahrzeughaltern (z.B. Wegzug, Tod usw.) bekannt geben?**

#### **1.2 Grundsatz**

Personendaten dürfen nur dann bekannt gegeben werden, wenn eine gesetzliche Bestimmung es vorsieht (Art. 10 Abs. 1 DSchG).

#### **1.3 Kommentar**

**a. Darf oder muss die Gemeinde dem ASS systematisch den Zuzug von Fahrzeughalterinnen und Fahrzeughaltern melden?**

Wer sich in einer Gemeinde niederlässt, muss sich innerhalb von acht Tagen nach seiner Ankunft anmelden (Art. 4 EKG). Seit dem 1. Januar 2004 muss er auf der Ankunftserklärung auch angeben, ob er Motorfahrzeughalter ist (Art. 7 Bst. m EKG). Die Einwohnerkontrolle teilt dem ASS dann von Amtes wegen den Namen, den Vornamen, das Geburtsdatum, den Heimatort, die Adresse und das Datum der Ankunft der betreffenden Person mit (Art. 13 BMfzG).

Die Fahrzeughalterinnen und Fahrzeughalter müssen ausserdem innert 14 Tagen seit ihrem Zuzug beim ASS den Wohnsitzwechsel in ihrem Ausweis eintragen lassen (Art. 26 Abs. 2 VZV, Art. 13 Abs. 3 BMfzG).

**Antwort: Ja.**

**b. Darf die Gemeinde dem ASS systematisch die Kopien des Formulars "Ankunftserklärung" oder andere Informationen über Fahrzeughalterinnen und Fahrzeughalter zustellen?**

Art. 13 BMfzG verpflichtet die Einwohnerkontrolle, dem Amt für Strassenverkehr und Schifffahrt den Namen, den Vornamen, das Geburtsdatum, den Heimatort, die Adresse und das Datum der Ankunft jedes neuen Einwohners, der sich in der Gemeinde

niederlässt und Motorfahrzeughalter ist, mitzuteilen. Diese Aufzählung ist abschliessend und erlaubt keine Bekanntgabe anderer Daten wie beispielsweise die Zustellung der vollständigen Kopie der "Ankunftserklärung".

**Antwort: Nein.**

**c. Darf die Gemeinde dem ASS alle Mutationen von Fahrzeughalterinnen und Fahrzeughaltern bekannt geben?**

Art. 13 Abs. 1 Bst. b EKG schliesst die Angabe "Eigenschaft als Motorfahrzeughalter" ausdrücklich aus der Führung der Einwohnerkontrolle aus. Das heisst, dass die Gemeinde dem ASS Mutationen bezüglich Fahrzeughalterinnen und Fahrzeughaltern nicht systematisch bekannt geben darf (z.B. Tod, Wegzug usw.).

**Antwort: Nein.**